

Niederschrift über die Sondersitzung
am 15.03.2006

Tagungsort: Altes Rathaus, 1. Etage, Nahariya Raum

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Migrationsrat

Frau Adilovic-Berends

Herr Citak

Herr Düger

Herr Gügen

Herr Kovacevic

Herr Koyun

Herr Mazaca

Herr Tas

Herr Tasar

Frau Xavier

Herr Aka

Herr Sever

Von der Verwaltung

Frau Grewe, Ausländerbeauftragte

Entschuldigt fehlen

Herr Erarslan

Herr Önder

Frau Düsün

Nicht Öffentliche Sitzung:

Die Sondersitzung wird von Herrn Sever, stellvertretender Vorsitzender, geleitet. Herr Sever entschuldigt Frau Vorsitzende Argyriadou. Zu der Sondersitzung habe der Vorstand nur die gewählten Mitglieder und ihre persönliche Stellvertreterinnen und Stellvertreter eingeladen.

Zu Punkt 1 Geschäftsordnungsverfahren im Migrationsrat

Wegen der geringen Teilnahme der Mitglieder wird die vorgesehene Erläuterung der Geschäftsordnung und des Verfahrens verschoben. Mit Frau Stude wird ein neuer Termin vereinbart.

-.-.-

Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 2 Auswertung der bisherigen Arbeit im Migrationsrat

Herr Sever stellt zunächst aus der Sicht des Vorstandes die bisherige Arbeit des Migrationsrates dar. Im Gegensatz zum alten Ausländerbeirat habe der Migrationsrat in seiner einjährigen Tätigkeit wichtige Themen angestoßen und öffentlich thematisiert (**Anlage**).

Es müsse allerdings festgestellt werden, dass die gewählten Mitglieder nicht kontinuierlich an den Sitzungen teilnehmen (**Anlage**).

Die Stellvertreterregelung schein nicht zu funktionieren, obwohl diese Einrichtung ein zentrales Anliegen der Migrantenvertretungen war.

Bei der Listenbildung und der Kandidatur vor den Wahlen herrsche immer große Konkurrenz, aber im Nachhinein spüre man vom anfänglichen Enthusiasmus sehr wenig. Die aktive Arbeit im Migrationsrat, die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen sei eine moralische Pflicht der Mitglieder ihren Wählerinnen und Wähler gegenüber.

Herr Aka äußert seine Zweifel am Erfolg des Gremiums. Daraufhin setzt eine kontroverse Diskussion an.

Die anwesenden Mitglieder reflektieren kritisch die bisherige Arbeit. Insbesondere wird über Sanktionen und rechtliche Möglichkeiten gegenüber den gewählten Mitgliedern erörtert, die ihre Funktion als Mandatsträger nicht wahrnehmen. Vorgeschlagen werden u.a folgende Schritte um die Teilnahme der Mitglieder und eine effektive Arbeit des Migrationsrates zu erreichen:

- Der Vorstand führt mit dem einzelnen Mitglied ein persönliches Gespräch.
- Es wird appelliert, die persönlichen Stellvertreterinnen und Stellvertreter aktiv in die Arbeit einzubeziehen.
- Schreiben an die Vereine, die die Listen getragen, aufgestellt haben. Die Vereine sollen über die Teilnahme ihrer Vertreterinnen und Vertreter informiert werden.
- Internetauftritt des Migrationsrates verbessern. Herr Düger übernimmt die Aufgabe für die Gestaltung.
- Ein Flyer des Migrationsrates wird erstellt.
- Vor jeder Sitzung findet ein Vorgespräch zur Vorbereitung statt.

Am jeweiligen Vorgespräch nehmen u.a teil: der Vorstand, Herr Mazaca, Herr Gügen, Frau Adilovic-Berends, Herr Düger.

Herr Sever erklärt, dass der Vorstand sich über die unterbreiteten Vorschläge verständigen und entsprechend reagieren werde. Ferner werden die Fragen in der nächsten Sitzung des Migrationsrates am 22.03.2006 diskutiert.

-.-.-

Yasin Sever

Schriftführer